

psychosozial

Herausgegeben von Michael B. Buchholz, Pradeep Chakkarath, Oliver Decker, Jörg Frommer, Benigna Gerisch, Rolf Haubl, Marie-Luise Hermann, Vera King, Carlos Kölbl, Joachim Küchenhoff, Jan Lohl, Katja Sabisch, Jürgen Straub und Hans-Jürgen Wirth

ISSN 0171-3434 • 41. Jahrgang • Nr. 154 • 2018 • Heft IV



154

Schwerpunktthema:
Nachträglichkeit und Neubeginn

Herausgegeben von
Brigitte Boothe und Marie-Luise Hermann

www.psychosozial-verlag.de

Psychosozial-Verlag

Inhalt

Schwerpunktthema: Nachträglichkeit und Neubeginn

Editorial

Nachträglichkeit, Wiederholung,
Neubeginn

CHRISTINE KIRCHHOFF

Wie wird Neues möglich
in der Psychotherapie?
JÜRGEN KÖRNER

»Mein neues altes Leben«
Psychotherapie im Alter zwischen
nachträglicher Sinngebung und Neubeginn
MARIE-LUISE HERMANN

Macht und Ohnmacht des Verzeihens
KLAUS-MICHAEL KODALLE

Mit den Tränen ringen
Ein diskursiv-psychologischer Blick
auf die soziale Darstellung
moralischer Emotionen
DAVID LÄTSCH

»... es gibt keinen neuen Anfang,
nur Fortsetzungen«
Nachträgliches Schreiben ohne erzählten
Neubeginn bei Ruth Klüger und Imre Kertész
BIANCA PATRICIA PICK

Noch einmal, anders 89

Nachträglichkeit und Neubeginn
in Sterbeerzählungen (Tolstoi, Hitchens)

5 ANDREAS MAUZ

Franz Werfels Novelle *Die andere Seite* 104

11 Tiefenhermeneutische Annäherung
und Reflexion der Nachträglichkeit
HELMWART HIERDEIS, HANS JÖRG
WALTER & ACHIM WÜRKER

23

Freier Beitrag

35 Die Attraktivität der sowjetischen
Vergangenheit und ein Neubeginn
Zeitperspektiven im postutopischen Russland
125
ANNA SCHOR-TSCHUDNOWSKAJA

50

psychosozial aktuell

60 »Die Humanität einer Gesellschaft
zeigt sich vor allem in ihrem Umgang
mit Fremden und Traumatisierten ...«
141
Erfahrungen aus dem »Michaelisdorf«
MARIANNE LEUZINGER-BOHLEBER

74

Dank an die Gutachterinnen und Gutachter

149

Impressum

150

VERLAG WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT



Marie Reusch

**Emanzipation undenkbar?
Mutterschaft und Feminismus**
(Arbeit – Demokratie – Geschlecht Band 25)

2018 – 206 Seiten – 25,00 €
ISBN 978-3-89691-291-6

Katharina Volk

**Von der Gesellschaftsanalyse
zur Utopie**
Ein historischer Rückblick auf
materialistisch-feministische
Theorien

2018 – 378 Seiten – 35,00 €
ISBN 978-3-89691-295-4



Karl Reitter

**Heinz Steinert und die
Widerständigkeit
seines Denkens**
Seine Auseinandersetzung mit
Kapitalismus, Kulturindustrie
und den Schriften von Adorno,
Max Weber und Foucault

2018 – 213 Seiten – 25,00 €
ISBN 978-3-89691-290-9

4. Auflage

**Heinz Steinert
Kulturindustrie**
(Einstiege Band 5)
Nachdruck der 3. überarbeiteten Auflage

2018 – 207 Seiten – 20,00 €
ISBN 978-3-89691-695-2

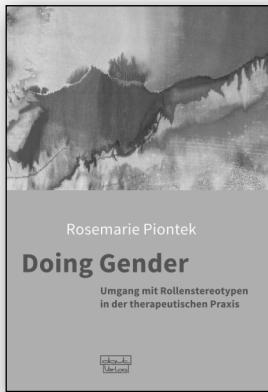
www.dampfboot-verlag.de



Schwerpunktthema:

Nachträglichkeit und Neubeginn

**Herausgegeben von Brigitte Boothe
und Marie-Luise Hermann**



Rosemarie Piontek

Doing Gender

Umgang mit Rollenstereotypen
in der therapeutischen Praxis

2017, 208 Seiten

EUR 16,90

ISBN 978-3-87159-226-3

Im Mittelpunkt genderbewusster Psychotherapie steht die Entwicklung einer gendersensiblen therapeutischen Grundhaltung, die berücksichtigt, dass Frauen wie Männer sowohl störungsspezifisch als auch interaktional unterschiedliche Möglichkeiten von Kommunikation und Beziehungsgestaltung ge-

lernt haben. Ein differenzierter Blick auf den Genderaspekt kann die Qualität der Therapie deutlich verbessern, indem die bekannten therapeutischen Methoden entsprechend modifiziert und um die gendersensitive Perspektive erweitert werden.

Wie dies im Therapieverlauf mithilfe von strukturierten Bausteinen gelingen kann, wird handlungsnah und therapiepraktisch anhand konkreter Beispiele aufgezeigt und durch die Erkenntnisse aus der Genderforschung untermauert.



Wolfgang Neumann, Ulrich Meier &
Udo Baumann

Auch Klienten brauchen Märchen

2017, 152 Seiten

EUR 14,90

ISBN 978-3-87159-267-6

Auch als E-Book erhältlich:

ISBN 978-3-87159-422-9, EUR 12,99

Das Autorentrio vermittelt in seinem neuen praxisnahen Buch viele hilfreiche Tipps und Anregungen zum therapeutischen Umgang mit Sprache in der Therapie. Es möchte Psychotherapeut*innen in

Praxen und Beratungsstellen dazu ermutigen, den eigenen kreativen Impulsen zu vertrauen. Zur Illustration werden unterschiedliche Beispiele aus der alltäglichen Praxis angeführt und dargestellt, wie mithilfe von Märchen und Geschichten auf „spielerische“ Weise Lösungen erreicht werden können.

Das Buch bietet eine Fülle von auf verschiedene Problemlagen abgestimmtem Lesestoff, der fachlich und unterhaltsam zugleich sich bildreich und deshalb gut lesbar von trockener Fachliteratur abhebt.



Hechinger Str. 203 • 72072 Tübingen

Tel.: 0 70 71 / 79 28 50 • Fax: 0 70 71 / 79 28 51

E-Mail: dgvt-Verlag@dgvt.de • Internet: www.dgvt-Verlag.de